

TÄNNESBERGER NACHRICHTEN

Aktuelles aus Tännenberg und seinen Ortsteilen

Ausgabe 02 | 2026



Sitzung des Marktgemeinderates am 02.02.2026

Seit Beginn der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Kohlbusch II“ im Jahr 2019 hat es gravierende Änderungen gegeben, die zwar aufwendig eingearbeitet werden könnten, aber einen enormen Arbeitsaufwand bedeuten würden und auch die Gefahr in sich birgt, Details zu übersehen. Auch auf Empfehlung des Landratsamtes sollte deshalb das Verfahren mit den neuen Erkenntnissen und Änderungswünschen neu gestartet werden. Der Beschluß vom 02.09.2019 wurde nach kontroverser Diskussion mehrheitlich aufgehoben.

Bauleitplanung

Vor Aufstellung eines Bebauungsplanes ist der Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern. So wurde das westlich gelegene Teilstück des künftigen Bebauungsplanes „Am Kohlbusch II“ bis zur bestehenden Bebauung als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Im Parallelverfahren beschloss der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Kohlbusch II“.



Die „Baulücke“ wird künftig Allgemeines Wohngebiet „Am Kohlbusch II“.

Baugenehmigungen

Die Anträge auf Baugenehmigung für den „Neubau des Windparks“ wegen einer Geländeanpassung auf Grundstück Flurnummer 314 Gemarkung Großenschwand, die Errichtung einer Maschinenhalle auf dem Grundstück Flurnummer 2684 Gemarkung Tännenberg und den Neubau einer Gewerbehalle mit Betriebsleiterwohnhaus und Carport auf Grundstück Flurnummer 438 Gemarkung Tännenberg wurden einstimmig genehmigt.

Zentrale Wärmeversorgung für kirchliche Liegenschaften

Im Anwesen Marktplatz 8 ist die zentrale Wärmeversorgung auch für die kirchlichen Liegenschaften Pfarrkirche, Pfarrheim und Pfarrhof vorgesehen. Auf Antrag des Kirchenpflegers wird ein Kostenangebot für den Anschluß eingeholt.

Open-Air auf dem Sportgelände

Das weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannte „Oberpfalz-Festival“ des „Förderverein Vollerfreude“, soll wieder auf dem Schulsportgelände stattfinden. Dem Antrag auf Überlassung der Fläche wurde einstimmig entsprochen.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe gab Erster Bürgermeister Gürtler bekannt, daß für die Tagespflege „St. Jodok“ der Hausanschluß für die Stromversorgung an die Bayernwerk Netz GmbH laut vorliegender Kostenaufstellung mit 29.091,31 Euro, das Gewerk „Nahwärme, Kanal und Wasseranschluß“ an die Baufirma Hartinger zum Auftragswert von 13.868,63 Euro und das Gewerk „Estricharbeiten“ an die Firma Brandl Innenausbau GmbH, Kehlheim zum Auftragswert von 18.116,20 Euro vergeben wurden.

Bücherei

Erfreulichen meldete die Bücherei. Mit rund 15.000 Ausleihen und rund 7.600 Medien konnten wieder Steigerungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Im Angebot war auch eine Lesung mit Gerald Morgenstern über den Truppenübungsplatz Grafenwöhr.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Wahl Spezial – Kommunalwahl 2026

EINE STARKE GEMEINSCHAFT

FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER HEIMAT



VIEL GETAN, NOCH VIEL ZU TUN

Dorferneuerung weiterentwickeln / Infrastruktur sichern und optimieren
Tagespflege fertigstellen und ergänzende Wohnformen fördern
Biodiversitätshaus mit Leben füllen / Naturvielfalt im Auge behalten
zusätzliche Gewerbesiedlungen ermöglichen / Nahversorgung sichern
Friedhof Tannesberg fertig gestalten

Wichtige Termine

Montag, 16.02.2026:
Briefwahlunterlagen
werden verschickt

Sonntag, 08.03.2026:
Kommunalwahl

Bitte gehen sie wählen!
freie-waehler-taennesberg.de



LANDRATSKANDIDATIN

REBEKKA FISCHER

Liste 2, Platz 1



FWG
Freie Wähler Gruppe
TANNESBERG

LUDWIG

GÜRTLER

UNSER BÜRGERMEISTER

ANPACKEN FÜR TANNESBERG



Gürtler Ludwig
64 Jahre, verheiratet
Rentner seit 11.2024
vormals
Verwaltungsangestellter
und Kammerer
Bilanzbuchhalter
amtierender
erster Bürgermeister

1

"Zukunft Tannesberg" gemeinsam und bewährt
positiv weiterentwickeln



Fischer Rebekka
34 Jahre
Kaufmännische Angestellte
seit 2020 Marktratsmitglied
Initiatorin und
Redakteurin der
Tannesberger Nachrichten
Vorsitzende beim
Förderverein St. Jodok-Ritt
und beim Vereinskartell

2

Mein Ziel ist eine überparteiliche und transparente
Ortspolitik, die sich konsequent an den Bedürfnissen
unserer Bürgerinnen und Bürger orientiert



Bartmann Matthias
41 Jahre, verheiratet
1 Kind
Maschinenbauingenieur
und Berufsschullehrer
Mitglied Schützenverein
und Sportleiter,
Elternbeirat Kindergarten,
u.v.a.

3

Tannesberg ist für mich mehr als ein Wohnort -
es ist unsere gemeinsame Heimat



Heuberger Stefanie
45 Jahre
2 Kinder
Medizinische Fachangestellte
seit 2014 Marktratsmitglied
Mitglied FWG (Kassiererin),
Siedlerbund (Kassenprüferin),
FFW Tannesberg

4

Dorferneuerung unterstützen, Gewerbegebiet
fertigstellen, Firmen anwerben, Gemeindestraßen
sanieren, Wohnraum schaffen



Mack Alexander
35 Jahre, verheiratet
3 Kinder
Polizeibeamter
Schleierfahnder
Ortsteil
Großenschwand
Mitglied FFW
Großenschwand

5

Die Zukunft für unsere Kinder nachhaltig
gestalten, eine gute, überparteiliche Zusammenarbeit
verwirklichen



Kühn Franziska,
geb. Schönberger
26 Jahre, verheiratet
1 Kind
Rettungsassistentin bei Malteser
vormals Steuerfachangestellte
Mitglied FFW Tannesberg,
Johanniter-Unfall-Hilfe,
Förderverein St. Jodok-Ritt
(zweite Vorsitzende)

6

Ich stehe für eine konsequent nachhaltige Politik, die
Familien stärkt, die regionale Wirtschaft fördert
und Tannesberg zukunftsfähig macht



Ostermeier Christian
41 Jahre, verheiratet
3 Kinder
Metzgermeister
Mitarbeiter im
Rettungsdienst
Ortsteil Weinrieth
Mitglied FFW
Großenschwand
(Vorstandschaft)

7

Gewerbe ansiedeln, Familienzugzug fördern,
Katastrophenschutz stärken, Infrastruktur erneuern



Gieler-Eckl Maria
44 Jahre, verheiratet
2 Kinder
Dipl. Finanzwirtin (FH)
seit 2018 Finanzamt Weiden
aufgewachsen in Neumühle
Mitglied FFW Tannesberg,
Schützenverein,
Sportverein (RAN)

8

Mir ist wichtig, die gute politische Arbeit der letzten
Jahre fortzusetzen



Kiesel Daniel
38 Jahre, verheiratet
2 Kinder
Zerspanungsmechaniker

9

Ich kandidiere, um die positive Entwicklung unserer
Gemeinde weiter voranzubringen. Ich möchte meine
Heimat gemeinsam mit ihnen weiter gestalten



Bäumler Barbara
66 Jahre, verheiratet
4 Kinder
Verwaltungsfachwirtin i.R.
Geschäftsführerin bei
Freunde der Stützner-Schule
Mitglied FWG Tannesberg
(Schriftführerin)
Fördervereine
Haus der Biodiversität
und St. Jodok-Ritt

10

Mir sind die Biodiversität und damit der Erhalt
unserer wunderschönen Natur und der
Artenvielfalt wichtig



Burger Reinhard
66 Jahre, verheiratet
2 Kinder
KFZ - Meister
(selbstständig)
seit 2020
Marktratsmitglied

11

Wirtschaftliche Stärkung unserer Gemeinde
und weitere Verbesserungen im gesamten
Infrastrukturbereich-Straße, Wasser, Kanal, Wohnung



Grundler Matthias
73 Jahre, verheiratet
3 Kinder
Lokbetriebsinspektor a.D.
Marktratsmitglied, ehemals
1. und 2. Bürgermeister
FWG Tannesberg
(Vorsitzender)
Seniorenbeauftragter
Mitglied in vielen weiteren
Tannesberger Vereinen

12

Meine Erfahrungen für Tannesberg einbringen:
Als langjährig gesellschaftlich und politisch aktiver
Tannesberger

freie-waehler-taennesberg.de



Wahl Spezial – Kommunalwahl 2026



Ortsverband Tännenberg



IHRE STIMME (FÜR DIE CSU) ZÄHLT!

VERANTWORTUNG TRAGEN, HEIMAT LIEBEN, KREATIV SEIN!

Wir lieben unsere Heimat am Fuße des Schlossbergs und in den Ortsteilen. Tännenberg ist ein Ort des Zusammenhalts, der intakten Natur und der gelebten Tradition. Doch Heimat braucht Pflege und frische Ideen. Wir wollen gemeinsam Verantwortung übernehmen, um Tännenberg für alle Generationen noch lebenswerter zu machen – mit Herz, Verstand und einem verlässlichen Plan für die Zukunft.

Plan für die Zukunft.



**DR. STEPHANIE
KUCHLBAUER**
Listenplatz 1

46 Jahre, aus Tännenberg
Chefärztin Palliativmedizin
Markträtin

BIODIVERSITÄT & TOURISMUS



**WERNER
SCHÄRTL**
Listenplatz 2

40 Jahre, aus Tännenberg
Betriebswirt | Werkleiter
2. Bürgermeister

SANIERUNG & INFRASTRUKTUR



**FRANZISKA
EBNET**
Listenplatz 3

31 Jahre, aus Tännenberg
Förderlehrerin
Markträtin

FAMILIE & KINDER



**JOSEF
GEITNER**
Listenplatz 4

36 Jahre, aus Tännenberg
Disponent integrierte Leitstelle
stellv. Kommandant FF Tbg

SICHERHEIT & FEUERWEHR



**DAVID
NESNER**
Listenplatz 5

36 Jahre, aus Pilchau
Betriebswirt (VWA) | Sales-Manager

DIGITALISIERUNG & VERNETZUNG



**IRENE
HAMMERL**
Listenplatz 6

51 Jahre, aus Kleinschwand
Dorfhelferin

NAHVERSORGUNG & WIRTSCHAFT



**JOHANNES
WINTER**
Listenplatz 7

26 Jahre, aus Tännenberg
angehender Schreinermeister

WOHNRAUM & BAUPLÄTZE



**ANNA
LANG**
Listenplatz 8

29 Jahre, aus Tännenberg
Marketing Managerin

AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG



**DIETMAR
FREUNDL**
Listenplatz 9

55 Jahre, aus Tännenberg
Bankkaufmann

ENERGIEEFFIZIENZ & KLIMASCHUTZ



**WILHELM
SEEGERER**
Listenplatz 10

50 Jahre, aus Tännenberg
Elektrotechniker Meister

GEMEINDE & ZUSAMMENARBEIT



**ROBERT
EICHORN**
Listenplatz 11

67 Jahre, aus Tännenberg
Produktionsplaner i. R.

LEBEN IM ALTER



**THOMAS
BÄUML**
Listenplatz 12

44 Jahre, aus Tännenberg
Dipl. Betriebswirt | kfm. Leiter

EHRENAMT & VEREINE



Alle Infos auch auf unserer Homepage:
www.csu.de/verbaende/ov/taennesberg/



Jetzt auf Facebook & Instagram folgen und nichts verpassen!



KOMMUNALWAHL

8. MÄRZ



JUNGE LISTE Tännenberg – gemeinsam Zukunft gestalten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Tännenberg,

wir treten als eigenständige Liste für den Marktgemeinderat an, weil wir nicht länger nur zuschauen wollen. Weil wir nicht nur sagen wollen, was nicht funktioniert – sondern zeigen wollen, wie es besser gehen kann. Wir stehen für frische Perspektiven, für ehrliche Diskussionen und für eine Politik die zuhört: nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe.

Jung zu sein bedeutet für uns nicht Unerfahrenheit. Jung zu sein bedeutet für uns vielmehr Energie, Kreativität und den Mut, neue Wege zu gehen. Es bedeutet Verantwortung zu übernehmen: für das Heute und für das Morgen.

Nun heißt es „Vollgas geben“ für ein lebenswerteres Tännenberg – mit Tatendrang, Engagement und junger Dynamik. Die Junge Liste Tännenberg bringt frische Ideen mit Verantwortungsbewusstsein zusammen. Unser Ziel ist es, Politik für **alle** Menschen in unserer Gemeinde zu machen: offen, sachlich und lösungsorientiert.

Uns geht es nicht um Parteigrenzen oder festgefahrene Denkmuster, sondern um die **besten Ideen für Tännenberg**. Gute Vorschläge verdienen Unterstützung – egal, von wem sie kommen. Wir hören zu, packen an und wollen aktiv mitgestalten.

Gemeinsam mit euch möchten wir **unsere Ideen für die kommenden sechs Jahre** in der Marktgemeinde Tännenberg einbringen:

1. *Starke Infrastruktur und örtliche Nahversorgung*
2. *Familiengerechtes Wohnen und nachhaltige Ortsentwicklung*
3. *Finanzplanung und Haushaltswirtschaft*
4. *Bürgernähe und nachvollziehbare Entscheidungen*
5. *Bildung und nachhaltige Angebote*
6. *Freizeitgestaltung und Stärkung der Vereine*
7. *Gerechtes Leben für alle Generationen der Marktgemeinde*
8. *Digitalisierung und Service*
9. *Wirtschaft und Tourismus*
10. *Umwelt und Natur*

Dabei zählt für uns vor allem eines: **Zusammenhalt**. Ob jung oder alt, alteingesessen oder neu dazu gezogen – Tännenberg ist dann stark, wenn wir gemeinsam handeln.

Für ein starkes Tännenberg und ein besseres Morgen.

Ihr Team der Jungen Liste

Listenplatz 1 - 2



Christian Bäumler
24 Jahre
Diplom-Verwaltungswirt (FH)
Jugendbeauftragter Markt Tännenberg
1. Vorsitzender JU Tännenberg
Mitglied des Vorstands der Teilnehmer-
gemeinschaft Dorferneuerung
Hobbies: Fußball, Tennis, Laufen & Fitness
Insta: @c.bxmier

Listenplatz 3 - 4



Jonas Dobmeier
26 Jahre
Bundesbeamter (Analyst) im Bereich
Bankenaufsicht
Schriftführer JU Tännenberg
1. Kassier TSV Tännenberg (Fußball)
Hobbies: Wandern, Rad- und
Motorradfahren & Musik
Insta: @jonasdbm

Listenplatz 5 - 6



Nicholas Hammer
23 Jahre
Polizeibeamter
FFW/KLJB Großenschwand
Schiedsrichter für TSV Fußball
Kleintierzuchtverein
Hobbies: Fußball, Reisen, Darts
Insta: @nacho_180_

Listenplatz 7 - 8



Louis Wiesent
20 Jahre
Verwaltungsfachangestellter kommunal /
Mitglied FDP Weiden-Neustadt
Stellv. Vorsitzender der
Jungen Liberalen Nordoberpfalz
Hobbies: Schwimmen
Insta: @louis.wiesent

Listenplatz 9 - 10



Julian Ebnet
19 Jahre
Duales Studium Elektro- und
Informationstechnik
Hobbies: DJ (Musik) Raves &
Harder Styles, Luftgewehrschießen,
Technikbasteln, Skifahren
Insta: @julianeibnet

Listenplatz 11 - 12



Michael Eichhorn
35 Jahre
Maschinenbautechniker
Betreuer TSV Tännenberg
Abt. Fußball
Hobbies: Fußball, Wandern,
Mountainbiken,
Motorradfahren
Insta: -



Pflanzentauschbörse im Haus der Biodiversität

Am **Samstag, den 11.04.2026** findet im Haus der Biodiversität von 12:00 – 16:00 Uhr unsere Pflanzentauschbörse statt! Bei unserer grünen Veranstaltung wechseln Zimmer- und Gartenpflanzen ihren Besitzer. Egal ob du dein Zuhause in einen urbanen Dschungel verwandeln möchtest oder nach Pflanzen suchst, die für mehr Insektenvielfalt und Gemüseertrag in deinem Garten sorgen – bei uns bist du genau richtig!

Mit dabei ist zudem die Bioland-Gemüsegierterei Steinhilber, die ihr vielfältiges Gemüsesortiment anbietet und dich erwartet außerdem ein tolles Gewinnspiel! Außerdem bist du herzlich willkommen dich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde mit anderen Pflanzenfreunden auszutauschen. Kinder dürfen sich derweil in unserer Mal- und Bastelecke austoben.



Du willst als Standbetreiber:in aktiv werden?

Verkaufe oder tausche deine Samen, Ableger, Stecklinge oder Topfpflanzen! Melde dich bitte zuvor über unsere Homepage unter www.hausderbiodiversitaet.de an und für nur 5,00 Euro bekommst du deinen eigenen Tisch für deinen Verkauf!

Du willst du als Besucher:in vorbeischauen?

Dann brauchst du dich nicht anzumelden, der Eintritt ist kostenlos! Bring gerne einen Korb oder einen Karton für den Transport deiner neuen Pflanzen mit. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Text: Nathalie Ingerl · Bild: Markt Tannesberg

Osterwerkstatt für Kinder im Haus der Biodiversität

Datum: Mittwoch, 01.04.2026 · **Uhrzeit:** 13:00 – 15:00 Uhr · **Zielgruppe:** Kinder ab 4 Jahren

Anmeldung: Online unter www.hausderbiodiversitaet.de · **Teilnahme:** 25,00 Euro · **Barrierefreiheit:** teilweise

Was dich an Ostern im Haus der Biodiversität erwartet? Gemeinsam machen wir uns einen bunten Nachmittag: Wir basteln und malen tolle Osterdeko für dein Zuhause!



Anschließend gehen wir gemeinsam auf die Suche nach Ostereiern und anderen Leckereien die der Osterhase bei uns für dich versteckt hat -jedes Kind erhält ein eigenes Ostkörbchen!



Eine Begleitung durch Eltern ist nicht erforderlich, die Betreuung erfolgt durch das Personal vom Haus der Biodiversität. Für Getränke ist gesorgt. Lebensmittelunverträglichkeiten bitte bereits bei Anmeldung mitteilen!

Noch Fragen? Wir sind für dich da! Schreibe und eine Mail an info@hausderbiodiversitaet.de

Text: Nathalie Ingerl · Bild: Markt Tannesberg

Buntes Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein im Haus der Biodiversität



Unser Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr ist da! Melde dich jetzt zu unseren Veranstaltungen an und erlebe Vielfalt, Spaß und Abenteuer! Wir freuen uns auf dich! Mehr Infos und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter www.hausderbiodiversitaet.de

Text: Nathalie Ingerl · Bild: Markt Tannesberg



März

Fr 13.03. Frühjahrsboten entdecken

Botanische Führung

Sa 14.03. Obstbaumschnittkurs

Fortbildung

Malwettbewerb Mo 16.03. – Fr 10.04.

Mitmach-Aktion

Fr 20.03. Vielfalt trotz Nutzung?

Info-Veranstaltung

So 22.03. Kinderbasteln (urspr. 15.03.)

Mitmach-Aktion

So 22.03. Dem Gewässer auf der Spur

Info-Veranstaltung

April

Mi 01.04. Osterwerkstatt

Kinderprogramm

Fr 10.04. Abenteuer Waldvielfalt

Kinderprogramm

Sa 11.04. Pflanzentauschbörse

Event

So 12.04. Kinderbasteln

Mitmach-Aktion

Fr 17.04. Kräuterführung für Anfänger:innen

Botanische Führung

Sa 25.04. Science-Slam

Veranstaltung

Mai

So 17.05. Kinderbasteln

Mitmach-Aktion

So 17.05. Durch Zeit und Raum der Erdgeschichte

Geologische Führung

Di 19.05. Unter'm Sternenhimmel

Astronomische Führung

Mi 27.05. In einem Land lang vor unserer Zeit

Kinderprogramm

Fr 29.05. Geologische Zeitreise

Info-Vortrag

Juni

Sa 20.06. Sommersonnwendkräuter

Botanische Führung

So 21.06. Vielfalt am Berg

Botanische & Zoologische Führung

So 28.06. Kinderbasteln

Mitmach-Aktion

Tännesberg nimmt Abschied



... von Josef Bäumler

Ein volles Kirchenschiff beim Requiem zeugte von einer großen Anteilnahme und der Beliebtheit des zu Grabe getragenen Josef Bäumler. „Er lebte für seine Familie, für seinen Beruf aber auch für Gott“, wandte sich Pfarrer Wilhelm Bauer an die Trauergäste.

Der Verstorbene wurde am 27.08.1947 als zweites Kind der Eheleute Michael und Anna Bäumler in Itismühle bei Waldau geboren und wuchs dort mit seinen Geschwistern Luise und Johann auf. Zunächst absolvierte er eine Metzgerlehre, bildete sich aber schulisch weiter, so daß er

beim Bundesgrenzschutz und später bei der Polizei seinen Dienst bis zur Pensionierung ausüben konnte. Der Leiter der Dienststelle Oberviechtach, Polizeihauptkommissar Sebastian Götz, bezeichnete den Verstorbenen als stets dienstbeflissenen und kameradschaftlichen Beamten. Als er seine Frau Rosina geb. Wilhelm kennenlernte und mit ihr 1970 die Ehe schloss, überließ er den elterlichen Hof und die Landwirtschaft seinem jüngeren Bruder Johann und verlegte seinen Lebensmittelpunkt nach Tännesberg. Aus der Ehe gingen Sohn Michael und Tochter Ute hervor. Sein ganzer Stolz waren seine Enkelkinder Michael, Christian, Louis und Finn. Neben seinem Beruf stand vor allem die Familie im Mittelpunkt und er legte immer auf Gemeinsamkeit besonderen Wert. Stets war er bereit, unterstützend tätig zu sein. Obwohl der Verstorbene gesundheitlich schon sehr gezeichnet war, wollte und konnte er nochmals Urlaubstage, die er sichtlich genoß, mit seiner Familie verbringen. Still und leise, so wie er seine Krankheit ertragen hat, verstarb Josef Bäumler am 08. Januar 2026 und wird für alle eine große Lücke hinterlassen. Im Oberpfälzer Waldverein war er ein aktives Mitglied und kümmerte sich viele Jahre um die Pflege des „Esels-“ und „Vogelbrunnens“, sowie die Säuberung der Außenanlagen der „Auferstehungskapelle“ auf dem Schloßberg.



... von Karl Eigner

Im 98. Lebensjahr verstarb am 13.01.2026 Karl Eigner im Krankenhaus Schwandorf. Zuletzt lebte er im Pflegeheim in Pfreimd.

Karl Eigner ist am 10.04.1928 als zweites Kind der Eheleute Johann und Maria Eigner in Tännesberg geboren und dort mit seinen Brüdern Josef, Hans und Andreas aufgewachsen. Nach dem Besuch der Volksschule in Tännesberg erlernte er das Schreinerhandwerk und war anfangs als Bauschreiner im Außendienst tätig. Danach arbeitete er bei der Firma Schuster in Tännesberg und später bis zur Rente bei der Firma Kumpf

in Vohenstrauß. Am 23. Juli 1956 heiratete er seine Ehefrau Erna, geborene Brandl. Aus der Ehe gingen drei Kinder, sechs Enkel und 10 Urenkel hervor, die ihn stets mit Stolz erfüllten. „Wir spüren, daß sich etwas verändert hat, daß jemand, der ihr Leben bereichert hat, nun nicht mehr bei ihnen ist. Für die Ehefrau, die Kinder, Enkel und Urenkel bedeutet das: Wir vermissen ihn. Wir spüren seine Abwesenheit. Aber wir erinnern uns auch an all die Momente voller Freude, Liebe und gemeinsamer Zeit. Und in diesen Erinnerungen spüren wir: Er hat euer Leben 97 Jahre geprägt, auf eine Art, die Sie niemals vergessen werden“, tröstete Dekan Alexander Hösl beim Requiem die Hinterbliebenen. Der Naturliebhaber Karl Eigner hat sein Hobby zum Beruf gemacht und nicht nur für seine Kinder Möbel mit Sorgfalt, Geduld und Liebe zum Detail gebaut. Kleine Überraschungen bei seinen Auswärtstätigkeiten mitzubringen, Geschichten zu erzählen und Spaziergänge mit seinen Liebsten zu machen, bedeuteten ihm sehr viel. Nicht nur die FFW Tännesberg wird ihn vermissen, sondern auch die Pfarrgemeinschaft und der Freundestreff bei der „Binnerschreiner Maria“.

Text: Josef Glas · Bild: Archiv/Privat

Fröhliche Kinder und bunte Luftballons beim Kinderhaus-Familiengottesdienst

Die Gestaltung eines Faschingsgottesdienstes durch das Kinderhaus hat in der Pfarrkirche St. Michael in Tännesberg schon lange Tradition und so feierten auch heuer wieder Kinder und Mitarbeiter zusammen mit Pfarrer Hösl einen bunten Gottesdienst. Personal und Kinder kamen wie immer verkleidet zur Feier. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses, begleitet von vielen fröhlichen Kinderstimmen. Fürbitten und Kyrierufe trugen die Vorschulkinder der Einrichtung vor. Eine gelungene Überraschung war der Besuch von Kasperl und seinem Freund „Tröti“. Beide griffen den im Evangelium erwähnten Satz aus der Bergpredigt „Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich“ noch einmal auf und hinterfragten mit den Kindern, ob es möglich sei, fröhlich zu sein, wenn man arm ist. Recht schnell begriffen die Kinder, dass es nicht nur auf materielle Dinge ankommt. Schließlich erklärte



Pfarrer Hösl dann, dass Jesus damit etwas Wichtiges gesagt hat. Nämlich, dass Menschen glücklich sein können, auch wenn sie nicht alles haben. Manchmal sei etwas gar nicht so wichtig für Gott, auch wenn wir es gerne haben würden. Wichtiger sei Gott, wie wir miteinander umgehen. Mit bunten Luftballons nahm Pfarrer Hösl dann noch einmal mit den Kindern Bezug auf die Seligpreisungen der Bergpredigt. Die Ballons durften die Kinder dann ins Kirchenschiff steigen lassen und so wanderten die Blicke der Besucher immer wieder zu den bunten Punkten an der Decke. Am Ende der Feier bedankte sich Pfarrer Hösl bei den Kindern und dem Personal für die Vorbereitung der Feier. Schließlich erhielt jedes Kind noch einen Luftballon mit einem lachenden Gesicht, bevor man sich wieder auf den Nachhauseweg machte.

Text: Manuela Hinkel - Bilder: Manuela Hinkel

Generalversammlung TSV Tännesberg 24.01.2025

Ein bis auf den letzten Platz gefülltes Sportheim, konnte Vorstand Norbert Dobmeier zur Generalversammlung des mitgliederstärksten Vereins des Marktes Tännesberg begrüßen. In seinem Rückblick informierte er über die laufenden Geschäfte und die Baumaßnahme über den Neubau der Duschanlage mit Nebenräumen. Bei der Totenehrung waren im abgelaufenen Vereinsjahr keine Sterbefälle zu verzeichnen.

Das von Simone Friedl ausführlich gestaltete Protokoll der letzten Generalversammlung konnte jeder einsehen. Einwendungen wurden bei der Versammlung nicht erhoben.

Von Mehrausgaben gegenüber den Einnahmen musste Kassiererin Edeltraud Zitzmann berichten. Den Ausgaben wie Beiträge an den Bayerischen Landessportverband, die Weiterleitung der Übungsleitergelder und

die Ausschüttung an die Abteilungen, sowie die Strom- und Heizungskosten und vor allem der Zuschuss zum Kabinenbau der Fußballer standen hauptsächlich Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, die Vereinspauschale und eine Zuwendung der Gemeinde für den Neubau gegenüber. Trotzdem kann ein positiver Kontostand verzeichnet werden. Nachdem die Kassenprüfer die einwandfreie Führung der Kasse bestätigten, war die einstimmige Entlastung Formsache.

Abteilung Fußball

Aufgrund der Spielgemeinschaft mit der DJK Gleiritsch und dem TSV Trausnitz konnten von den Altersklassen F bis A, außer B, Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Eine Klasse für sich war die A-Jugend, die sämtliche Spiele gewann und deshalb künftig in der Kreisliga eingeteilt wird. Einen besonderen Dank richtete Abteilungsleiter Thomas Hauer an Jugendleiter Michael Bäuml, sowie die Trainer und Betreuer der Mannschaften Josef Hammerl, Thomas Bäuml, Max Völkl und Michael Eichhorn.

Mit einem fünften Platz konnte die erste Herrenmannschaft nach dem Aufstieg in die Bezirksliga aufwarten und befindet sich zur Zeit auf Platz elf. Verabschiedet hat sich der bisherige Trainer Andre Klahn und wird künftig von Ibrahim Devrilen ersetzt.

Einen Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse schaffte die zweite Herrenmannschaft und befindet sich jetzt in der A-Klasse auf einem aussichtsreichen zweiten Platz der am Schluß die Relegation zur Kreisklasse bedeuten würde.

Ohne den Trainer- und Betreuerstab würde es nicht so erfolgreich gehen bedankte sich Hauer bei Nico Kraus, Andre Schlawin, Stefan Seegerer, Christian Bäuml und Benjamin Fischer. Als Schiedsrichter fungierte Lucio Lobinger, Nicholas Hammer und Lorenz Zwick.

Nicht nur Fußball wurde gespielt, sondern auch die Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen waren wichtig. So engagierte man sich bei den Festlichkeiten Tännesperger Fasching, 150 Jahre FFW Tännesperger, Oberpfalzfestival, TSV Sportcamp und Tännesperger Weihnachtszauber.

Für das vorbildliche Umfeld und gepflegten Plätze sorgten hauptsächlich Alois Eckl und Richard Hauer und die Sportheimbewirtschaftung übernahmen Bernadette und Sven Stock.

Abteilung Gymnastik

Unsere Damen halten sich ganzjährig bei den montäglichen Übungsstunden fit, war von Abteilungsleiterin Traudl Glas zu hören. Besonders erfreulich war, daß sich auch wieder über die Wintermonate eine Männergruppe gebildet hat.

Mit einem ganztägigen Ausflug, der Teilnahme am St. Jodok-Ritt und der Eröffnung des „Hauses der Biodiversität“ durch die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, dem Schmücken des Marktbrunnens, dem Tännesperger Rosenmontag und einem eigenen Stand beim „Tännesperger Weihnachtszauber“ kam auch das gesellschaftliche nicht zu kurz.

Höhepunkt war das 50jährige Gründungsjubiläum der Abteilung, das im Restaurant „Binnerschreiner“ entsprechen gefeiert wurde. Dabei wurden vor allem die Gründungsmitglieder und treue Vereinsmitglieder geehrt.

Kinderturnen

Das Kinderturnen wird nach wie vor sehr gut angenommen, so Abteilungsleiterin Judith Winderl. Aufgeteilt in sechs Gruppen werden von vierzehn Betreuern die Kinder sportlich beschäftigt. Der Kinderfasching und der Basar waren wieder ein großer Erfolg. Als Weihnachtsgeschenk gab es von den Sponsoren KM-Spezialglas, Allrad Grieb und Querlage finanzierte Sportshirts.

Beim fünftägigen Sportcamp, das federführend von Judith Winderl mit großer Unterstützung aus den Abteilungen organisiert wurde, nahmen fünfundvierzig Kinder im Alter von acht bis fünfzehn Jahren teil, die in vier Gruppen altersgerecht eingeteilt wurden. Mit Volleyball, Fußball, Tennis, Biathlon, Radfahren und Brennball gab es ein anspruchsvolles sportliches Programm. Beim Zeltlager zum Abschluss der Woche gab es am Lagerfeuer gegrilltes und Stockbrot. Das warme Mittagessen lieferte das Sporthotel „Zur Post“ und das tägliche Obst wurde von EDEKA Schmid, Vohenstrauß, gesponsert. Der selbst gebackenen Kuchen kam von den Eltern.

RAN

Mit Nordic-Walking, Radfahren, Laufftreff und Skigymnastik kann man sich das ganze Jahr fit halten, meinte stv. Abteilungsleiter Manfred Karl. Gut angenommen werden u. a. die Radtouren, Skitage und gesellschaftlichen Veranstaltungen, wie die Winterwanderung mit anschließender Neujahrsfeier. Besonders sportliche wagten den „Alpencross“, eine Überquerung der Alpen von Oberstdorf bis Mailand. Bei den Veranstaltungen in der Gemeinde war man ebenfalls vertreten. Nicht nur ein Wermutstropfen war der fehlende Schnee im letzten Winter, da keine Langlaufloipe gespurt werden konnte.

Tennis

Für den aus persönlichen Gründen ausgeschiedene Abteilungsleiter Uli Maier, informierte der neu gewählte Manfred Bauer über das abgelaufene Vereinsjahr. Nach der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze wurde mit einem Weißwurstfrühstück am 1. Mai die Saison eröffnet. Leider nahmen nur zwei Mannschaften, Herren 50 und Jugend 15, an den Medenrunden teil. Hoffnung geben die von Jugendbetreuer Karl-Heinz Fleischmann durch das Sportcamp gewonnen sechs neuen Spieler für die künftige Saison.

Abteilung Volleyball

Auch wenn man sich nicht an Ligaspielen beteiligt, trifft man sich regelmäßig in der Schulturnhalle um seiner Leidenschaft nachzugehen, informierte Abteilungsleiter Bernhard Ottl. Durch zwei Übungsleiterverlängerungen ist man sporttechnisch auf den neuesten Stand. Mit dem Volleyballfeld am Bursweiher, das beispielbar gemacht wurde, soll Werbung für diesen Sport gemacht werden.

Zufriedenheit bei den Finanzen

Sämtliche Abteilungen freuten sich über einen zufrieden stellenden Kassenstand.

Vorstandschaft entlastet

Nach einem aktiven Vereinsjahr und guter Arbeit, war die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig Formsache.

Grußworte

Stellvertretender Bürgermeister Werner Schärthl hob nicht nur das sportliche Angebot des Vereins hervor, sondern auch die soziale Bedeutung für den Markt Tännenberg. Keiner ist allein und wird von der Gemeinschaft getragen.

Ehrenmitglied Oskar Götz hob besonders das ehrenamtliche Engagement hervor. Insgesamt 70 Personen bringen sich ein, um die erfolgreiche Vereinstätigkeit aufrecht zu halten.

Ehrungen

Breiten Raum nahmen die Ehrungen treuer Mitglieder ein. Insgesamt 96 Auszeichnungen hatte Vorstand Moritz Eckert zu vergeben. Mit fünfundsiebzig Jahren Vereinstreue konnte das Gründungsmitglied Hans Haberl sen. ausgezeichnet werden.



Geehrte Mitglieder für langjährige Treue. Für 60 Jahre (v.l.) Günter Schultes, Hans Maier, Hans-Peter Klünner, Rudi Tröster, Egon Frey

25 Jahre Bäumler Alexander, Burger Andreas, Ebnet Alexander, Eckl Karin, Eckl Lukas, Grieb Julian, Hertig Thomas, Kraus Nicolas, Maier Hans-Ulrich, Schneider Christine, Schneider Rudi, Schönberger Andreas, Seegerer Eduard, Seegerer Resi, Spickenreither Jakob, Stangl Florian, Zangl Elisabeth, Zimmet Christoph

40 Jahre Bäuml Thomas, Brandl Martin, Dörfler Günther, Eckl Thomas, Fischer Benjamin, Hartl Franz, Kiener Ulrich, Lehner Bettina, Schneeberger Birgit, Schönberger Kerstin, Tröster Andrea

50 Jahre Bauer Christine, Braun Elisabeth, Diermeier Karl jun., Dobmeier Norbert, Ebnet Karl, Eckl Alfred, Eckl Martin, Eisenreich Otmar, Freundl Armin, Frey Egon, Frey Ludwig, Friedl Werner, Fuhrmann Peter jun., Grieb Josef, Grieb Siegmund, Gürtler Ludwig, Haberl Hans jun., Hilbert Erwin, Irlbacher Robert, Irlbacher-Haidl Cäcilia, Kellner Manuela, Kleber Reinhold, Landshammer Sabine, Lehner Andreas, Maier Siegfried, Mießlinger Dieter, Rom Elisabeth, Schönberger Christl, Schönberger Johann, Schultes Günter, Simon Erich, Triodl Andrea, Völkl Max, Winkler Sabine, Winter Renate, Zinkl Maria

60 Jahre Braun Klaus, Eger Franz, Groll Siegfried, Klünner Hans-Peter, Maier Hans, Tröster Rudolf

75 Jahre Hans Haberl sen., Gründungsmitglied

Beim 50 jährigen Jubiläum der Gymnastikgruppe wurden bereits geehrt:

25 Jahre Beer Petra, Lindl Marion, Lehner Marianne, Pilchau, Sponar Ingrid, Wittmann Monika

40 Jahre Bäuml Heidi, Braun Eva, Danzl Marianne, Eisenreich Inge, Götz Anna

50 Jahre Braun Irmtraud, Diermeier Irmgard, Dobmeier Ida, Ebnet Rosalie, Eckl Franziska, Frey Marga, Irlbacher Cäcilia, Kleber Anna, Nicklas Walburga, Völkl Maria, Wurzer Anna, Zangl Maria

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Jugendfeuerwehr Tannesberg: Zahlreiche Aktivitäten im Januar



Christbaumsammelaktion

Die Jugendfeuerwehr war bei der diesjährigen Christbaumsammelaktion mit drei Fahrzeugen und bei starkem Schneefall im gesamten Gemeindegebiet unterwegs.

100 schmucklose Bäumchen hatten ihren Dienst getan und warteten an den Grundstücksgrenzen auf den Einsatz der Floriansjünger. Abschließend konnten sich die freiwilligen Helfer bei einer Brotzeit im Feuerwehrhaus stärken.



Jugendübung zum Thema „Eisrettung“

Die eisigen Temperaturen im ersten Monat des Jahres, schafften die besten Voraussetzungen für eine Übung der Jugendfeuerwehr zum Thema „Eisrettung“ am 27. Januar. Es wurde eine eingebrochene Person simuliert und der Feuerwehr-Nachwuchs dahingehend auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet. Die jungen Feuerwehrmitglieder übten dabei verschiedene Möglichkeiten eine eingebrochene Person aus dem Wasser zu retten. Als Hilfsmittel kamen Schwimmwesten und Leinen sowie Leitern, die für mehr Auflagefläche sorgen, zum Einsatz.

Flutlicht-Schlittenfahrt

Die winterlichen Wetterverhältnisse der vergangenen Wochen motivierte die Jugendfeuerwehr, den Tannesberger Veranstaltungskalender um ein weiteres Event zu bereichern.

Am „Schlittenberg“, oberhalb des Brauweihers, erfreuten sich am 30. Januar in den Abendstunden 100 Besucher, darunter 40 Kinder, am Rodelspass bei Flutlicht. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben das Gelände abgesperrt und das Areal mit dem Fahrzeug und einem Lichtmast ausgeleuchtet.

Text: Rebekka Fischer · Bilder: Johannes Zangl



FFW Großenschwand Generalversammlung

Der Gruppenraum im Feuerwehrhaus Großenschwand war bei der Generalversammlung voll besetzt, was von großem Interesse am Geschehen der Wehr zeugt, meinte Vorstand Karl Kraus bei seiner Begrüßung.

Beim Totengedenken waren im abgelaufenen Vereinsjahr keine Sterbefälle zu verzeichnen.

Protokoll

Gegen das von Christina Schlagenhauser ausführlich gestaltete Protokoll der letzten Versammlung wurden keine Einwendungen erhoben.

Kassenbericht

Von Mehrausgaben die insbesondere auf die Anschaffung von Feuerwehrbekleidung und den Festbeteiligungen zurückzuführen sind, berichtete Kassiererin Renate Götz. Die Einnahmen resultieren hauptsächlich aus den Beiträgen und Veranstaltungen.

Nachdem die Kassenprüfer Konrad Hammer und Florian Schlosser die einwandfreie Führung der Kasse bestätigt haben, war die Entlastung der Kassiererin nur noch Formsache.

Bericht des Vorstandes

„Die Liste über Einsätze, Veranstaltungen und Unternehmungen wird immer länger“, meinte Vorstand Karl Kraus. An insgesamt 47 Terminen und Veranstaltungen wurde teilgenommen. Neben den Vorstandssitzungen sind hauptsächlich die Feierlichkeiten benachbarter Vereine -herausragend das 150jährige Gründungsjubiläum der FFW Tannesberg- und der Pfarrgemeinde, der Florianstag, das Patenbitten in Tannesberg, wo die Ehrenpatenschaft für die FFW Kleinschwand übernommen wurde und vereinsinterne Vereinsveranstaltungen zu nennen.



Erster Vorstand Karl Kraus (links) mit den Neuaufnahmen Fabio Nicoletta, Theresa Hammer und Johanna Schönberger.

Rechts Erster Kommandant Johann Götz



Die neue Vorstandschaft mit Vertretern des Landkreises, der Gemeinde und der Geistlichkeit

Bericht des 1. Kommandanten

Um für mögliche Einsätze gerüstet zu sein, konnte Johann Götz sowohl auf zahlreiche praktische Übungen als auch theoretische Ausbildung zurückblicken. Bei der Besichtigung der Kreisbrandinspektion wurde abgesehen von kleineren Sachen die Ordnungsmäßigkeit des Gerätehauses und der Gerätschaften bestätigt.

Bei drei Einsätzen wurden rund 35 Einsatzstunden geleistet.

Bericht des Jugendwarts

Schwerpunkte, so Jugendwart Matthias Hammer, waren die MTA-Ausbildung und der Wissenstest zum Thema „Verhalten in Notfällen“, welche erfolgreich abgeschlossen wurden.

Beim Wissenstest erhielten Louis Kraus die Urkunde der Stufe 4, Katharina Götz, Sara Liebl, Hanna Liebl und Emma Zitzmann die Urkunde der Stufe 2.

Neuaufnahmen

Mit Christiane Schönberger, Teresa Hammer, Franziska Forster, Johanna Schönberger, Katrin Stubenvoll und Fabio Nicolella konnten sechs Neuaufnahmen gewonnen und verpflichtet werden.

Neuwahlen

Bei den von Bürgermeister Ludwig Gürtler durchgeführten Neuwahlen wurden einstimmig gewählt:

Erster Vorstand: Karl Kraus Vorstand

Zweiter Vorstand: Florian Schlosser

Kassiererin: Renate Götz

Schriftführerin: Christina Schlagenhauer

Beisitzer: Michael Forster, Reinhard Hammer, Andreas Hammer, Peter Hammer, Christian Ostermeier

Grußworte

„Die Feuerwehr Großenschwand ist gut aufgestellt“, so die anerkennenden Worte von Bürgermeister Ludwig Gürtler. Voraussetzung seien dafür die gute Gemeinschaft und auch eine engagierte Vereinsführung.

Kreisbrandinspektor Martin Weig sieht in der erfolgreichen Jugendarbeit und zahlreichen Neuaufnahmen den Fortbestand der Wehr als gesichert. Der Zusammenhalt zeigt sich in den vielen Aktivitäten und stärkt zugleich die soziale Bindung.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Dienst- und Generalversammlung der FFW Kleinschwand

Für die letzten gab es nur noch Stehplätze im voll besetzten Gasthaus Balk zur Dienst- und Generalversammlung der FFW Kleinschwand. Ein kleines Präsent gab es für Vereinswirtin Rita Balk zum 75. Geburtstag.

Bei der Totenehrung wurde eingangs an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Karl Hammer und Johann Bodensteiner insbesondere erinnert.

Eine Formsache war die Genehmigung das von der Schriftführerin Agnes Bösl ausführlich gestaltete Protokoll.



Die Neuaufnahmen, hinten v.l.: Hammerl Irene, Nesner Lisa, Putzer Marc, Balk Christiane, Mitte v.l.: Wurzer Christa, Wurzer Marion, Schmucker Sonja, Kraus Nicole, vorne v.l.: Hammerl Elias, Wurzer Andreas, Walbrunn Xaver

Bericht des Vorstandes

Einen dichten Terminkalender trug Christian Hartinger für das abgelaufenen Vereinsjahr vor. Ob Jubiläen bei benachbarten oder befreundeten Wehren bzw. Veranstaltungen in der Gemeinde, die Wehr war stets stark vertreten. Höhepunkte waren das Seifenkistenrennen und das Patenbitten bei der FFW Tannesberg für das heurige 150jährige Gründungsfest.

Mit Handschlag wurden die Neuaufnahmen Christiane Balk, Elias Hammerl, Irene Hammerl, Nicole Kraus, Lisa Nesner, Marc Putzer, Sonja Schmucker, Christian Schönberger, Xaver Walbrunn, Andreas Wurzer, Christa Wurzer und Marion Wurzer begrüßt.

Kassenführung

Von einem leichten Überschuss im abgelaufenen Vereinsjahr konnte Kassier Benjamin Liebl berichten. Dabei wurden die Einnahmen hauptsächlich aus Beiträgen und Veranstaltungen erzielt. Bei den Ausgaben schlugen insbesondere die Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen, das Patenbitten und die Differenz für die Anschaffung der Kleider für die Festdamen und -Kinder zu Buche. Der ohnehin zufrieden stellende Kassenstand konnte gehalten werden.

Nachdem die Kassenprüfer Anton Schmucker und Stefan Pruy eine exakte Kassenführung festgestellt haben, war die Entlastung des Kassiers nur Formsache.

Bericht des 1. Kommandanten

Bei Brandeinsätzen und technischer Hilfeleistung war die Kleinschwandner Wehr im Einsatz. Bei mehreren internen Übungen wurde die Einsatzbereitschaft immer wieder getestet, berichtete Andreas Breitschaft.

Auch bei der Jugend wurde geübt. So legten Elias Hammerl und Jonas Wurzer die MTA-Zwischenprüfung und Eva Hammer und Michael Wurzer die MTA-Abschlußprüfung erfolgreich ab.

Aktuell umfaßt die Wehr 27 Aktive, davon 5 weiblich und 2 Jugendliche.

Grußworte

Bürgermeister Ludwig Gürtler zeigte sich beeindruckt von den Unternehmungen und bezeichnete die Wehr als Aushängeschild vor allem für Kleinschwand.

Kreisbrandrat Marco Saller zollte der Kleinschwandner Wehr Respekt und unterstrich die Bedeutung der kleineren Wehren.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Erster JU-Preisschafkopf in Tännenberg ein voller Erfolg

Am 23. Januar veranstaltete die Junge Union Tännenberg erstmals einen Preisschafkopf im Pfarrheim. Insgesamt 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an elf Tischen spielten um attraktive Preise und sorgten für eine rundum gelungene Premiere. Neben drei Geldpreisen für die Erstplatzierten erhielt jeder weitere Teilnehmer einen Sachpreis, sodass niemand ohne Gewinn nach Hause ging. Die Veranstaltung zeichnete sich durch eine gute Organisation und einen reibungslosen Ablauf aus, was bei den Anwesenden ausschließlich positives Feedback hervorrief. Der JU-Ortsvorsitzende Christian Bäumler bedankte sich in sei-



Der Ortsvorsitzende Christian Bäumler (links) und sein Stellvertreter Finn Wiesent (rechts) mit den Siegern der Geldpreise. Das Turnier gewann Maxi Völkl (mitte) vor Stefan Lang (zweiter von rechts) und Alfred Stubenvoll (zweiter von links).

ner abschließenden Rede ausdrücklich bei den zahlreichen Spendern, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Besonders erfreut zeigte er sich über die große Resonanz, die den Stellenwert des Schafkopfspiels als Teil bayerischer Kultur unterstreiche. Auch nach dem offiziellen Ende des Turniers wurde noch mehrere Stunden weitergespielt. Als Erinnerung durften die Teilnehmer ihre Kartensets mit nach Hause nehmen. Der Preisschafkopf erwies sich damit als generationenübergreifendes Ereignis, das bei den Beteiligten auf großen Zuspruch stieß und einer Wiederholung somit nichts im Wege stehen dürfte.

Text: Christian Bäumler · Bild: Lena Nagler

Die Tierwandler, Lesung mit Martina Baumbach

Einmal in die Rolle eines Tieres schlüpfen und dessen Superkräfte nutzen, wer hat das nicht als Kind schon gewollt? Bei der Frage von Martina Baumbach nach den Lieblingstieren, ging es bei den 25 Kindern, sogar eine fünfköpfige Familie aus dem westlichen Landkreis reiste an, im Leseraum des Rathauses Tännenberg quer durch die ganze Tierwelt. Voraussetzung ist aber, daß niemand davon erfährt und der Schwur „Wir Tierwandler schör´n mit Flügeln, Flossen, Pfoten: Das Geheimnis zu verraten ist verboten. Wir wollen es für immer bewahren, kein anderer soll davon erfahren“ wurde von allen abgelegt.

Die erfolgreiche Kinderbuchautorin erzählte alles rund um den Schriftstellerberuf, wie die Buchstaben ins Buch kommen, Geschichten erfinden und Bücher gemacht werden. Mit ihrem interaktiven Handeln und die spannend vorgetragenen Passagen aus ihren Büchern zog sie die Kinder immer wieder in ihren Bann. In der Fragerunde überschütteten sie die Autorin mit Fragen und zeigten so das Interesse an der sehr gelungenen Autorenlesung. Als kleines Dankeschön überreichte die Leiterin der Bücherei, Monika Haberl, zum Schluß eine bunte „Kaffeetasche“.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas



Gespannt verfolgen die Kinder die Geschichten der Autorin Martina Baumbach

Jägermarsch und humoristische Einlagen beim Frauenbund-Fasching

Über hundert „Maschkerer“ füllten das Pfarrheim in Tännenberg bis auf den letzten Platz bei der Faschingsparty des Frauenbundes. Die ganze Tier- und Berufswelt, sogar Außerirdische waren vertreten und feierten ausgelassen bei Tanz und Musik, die „Harmonika Franz“ zu jeder Stimmungslage passend lieferte. Der Saal war immer in Bewegung, wobei der Jägermarsch und gemeinsames Schunkeln nicht fehlen durften. Aus dem ganzen Umkreis kamen die „Narren“ und feierten bis in die Morgenstunden.

Über 30 Jahre dabei

„Ach ist das heute schön“ konnte man von der „Zwickauer Gruppe“ hören, die schon über dreißig mal anreisten um die Faschingsgaudi mitzumachen. Das nächste mal ist sicher schon gebucht.

Humorvolle Einlagen

Aus ihrem Leben erzählte Gerti und sorgte immer wieder für Lacher über die Kuriositäten und Eigenheiten ihres Alltags. Um den Neid ihrer Bekannten zu wecken, schrieben Sonja und Monika bei ihrer „Hochzeitsreise“ nach Rimini fleißig Ansichtskarten, wobei man sich bei der Wortwahl nicht ganz einig war. Frau am Steuer, Mann als Beifahrer, das funktioniert nicht, zeigten Edith und Heidi. Während der Mann den Fahrstil der Frau dauernd kritisierte drohte sie ihm, ein drittes und letztes Mal zur theoretischen Fahrprüfung gebracht zu haben.

Büfett vom Feinsten

Schon beim Hinschauen wurde der Appetit geweckt. Selbst hergerichtet war es sowohl ein Augen- als auch Gaumenschmaus, den sich niemand entgehen ließ.

Späte Überraschung

Die FFW Tännenberg ist immer für eine Überraschung gut. Nach dem nächtlichen Schlittenfahren marschierte die „Junge Garde“ in das Pfarrheim und begeisterten die Besucher mit einer Einlage. Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas



Jägermarsch und tolle Stimmung beim Frauenbundfasching im Pfarrheim Tännenberg

Vergnüglicher Seniorenfasching

Auch Senioren können Fasching feiern. Rund vierzig Besucher vergnügten sich beim Faschingsnachmittag im Pfarrheim Tännenberg. Bei flotter Musik durch Richard Reger und Richard Schwabl wurde gesungen und geschunkelt. Davon ließ sich auch die Geistlichkeit mit Pfarrer Wilhelm Bauer und Pfarrer Ronald Lie-saus anstecken. Hin und wieder wurde sogar ein Tänzchen gewagt. Mit Sketchen wurde immer wieder für Lacher gesorgt. Gerti Braun „babbelte“ in unnach-ahmlicher Weise im hessischen Dialekt über lustige Begebenheiten in der Pfarrgemeinde und Heidi Bäuml und Edith Eichhorn zeigten einen Ehemann als Beifahrer, der seine Frau beim Fahren immer be-lehren mußte, aber selbst zum dritten Mal den Füh-rerschein nicht geschafft hat. Natürlich fehlte auch der Nachmittagskaffee mit Krapfen und Kücheln und später eine deftige Brotzeit nicht.

Bis in die späten Nachmittagsstunden hielten die letzten „Maschkerer“ aus. Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas



Die Sketche kamen bei den Besuchern gut an.

Die Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr Kleinschwand stellen sich vor



Von links: Johanna Bodensteiner, Eva Hammer, Martina Lang

Servus, ich bin d' **Johanna Bodensteiner**, 20 Jahre alt, kumm as Fischerhammer und befinde mich derzeit mitten in der landwirtschaftlichen Ausbildung.

Servus, ich bin d' **Eva Hammer**, 25 Jahr olt, in Kloischwand grouß und stork worn und bei da Feierwehr scho allaweil dabei 🐾 Tiere ghern einfach zu mein Lem dazou- ob beruflich oder a in meiner Freizeit. Ich stey af guade Stimmung, lebenslustige Leit und a gscheide Gaudi 🍷 🍷. Reisen und die Welt serng mache einfach gern 🏠 🏠 Etz habts a mal a grobe Hausnummer vo mir, also leyts uns vom 05.06.2026-07.06.2026 unser 150. jähriges Feierwehrfest gscheid feiern. 💧

Griasd eich Miteinander! I bin d' **Martina Lang**, 21 Jahr jung, a gebürtige Kloischwandnerin und glern-te Landwirtin. Momentan bin i no in Triesdorf beim Techniker machen. Falls i grad ned am Bulldog sitz, sitz i höchstwahrscheinlich af da Orgel und wenne dou ned bin, dann af irgend an Festl in da Umgebung. Dahoam wartn auf mi drei Ziegen, um dey woe mi kimman dou. Vüll froung mi, warum i so gern unterwegs bin: Ganz einfach, irgendwou spüllt imma a Musik, gibt's a guade Brotzeit oder a kühle Maß... und is durt a Gaudi, bin i dabei! Drum: Kummmts 2026 zum Feuerwehrfest nou Kleinschwand, mia gfrein uns narrisch draf! Und wenn's laut wird, Musik klingt und vüll g'lacht wird, dann wissts, d'Martina is a scho dou!



Von Links: Hannah Liebl, Sarah Liebl, Emma Zitzmann

Servus ich bin **Hannah Liebl**, 17 Jahre alt und komme aus Großenschwand. Zurzeit geh ich in die FOS in Weiden und bin im Gestaltungszweig, kreativ sein gehört bei mir einfach dazu. 🧠📷 Wenn unser Fest ist, bin ich endlich ausm Fachabi Stress raus und kann in der Bar richtig Vollgas geben. Obs Fitnessstudio, die Yoga Matte oder der Fußballplatz ist eigentlich egal, Hauptsache Sport. 🏋️‍♀️ 🏆 🏊‍♀️ 🏐 🏈 Wenn dann noch Zeit übrig is, unternehme ich gern was mit Freunden oder geh in der Umgebung furt. Im Jahr 2015 war ich in Großenschwand schon Festmoidl und bin jetzt mit umso mehr Vorfreude dabei. Ihr werd´s mich selten mit schlechter Laune erwischen und wenn doch liegt's wahrscheinlich dran das ich as nächste Fest nicht mehr abwarten kann. Ich freu mich schon drauf unvergessliche Momente mit euch zu sammeln und des Festzelt so richtig einzuheizen !!! 💧 🍷 🍷

Hallo, ich bin **Sarah Liebl**, 15 Jahre alt und komme aus Großenschwand. Da ich bei unsrem Fest vor 10 Jahren schon als Festmoidl dabei sein durfte, freu ich mich dieses Jahr umso mehr auch endlich als Festdame dabei zu sein! In meiner Freizeit mache ich am liebsten Sport, ganz egal ob auf dem Tennisplatz 🎾 oder in der Halle mit den RedSharks 🏀. Und auch wenn ich bei unsrem Fest eigentlich mitten im Abschlussstress stecke, hält mich nix davon ab richtig mit euch Gas zu geben!! 🍷

Servus i bin d' **Emma Zitzmann**, 16 Jahr oid und kumm as Großenschwand. Wenn i ned grad in da Schul bin, findet ma mi beim Volleyballspielen 🏐, unterwegs mit Freindinnen oder bei ner kloanen Runde mit meim roten Auto 🚗. Am meisten gfrei i mi auf a scheene, unvergessliche und lustige Zeit auf unserm 150-jährigen Feuerwehrfest in Kloischwand mit guada Stimmung 🍷 und vuin gemeinsamen Momenten 📸. Also schauts vorbei und feiert's mit uns a gscheids Fest!

TSV Tännenberg - Abt. KiTu & Krabbelgruppe

BABY & KINDER BASAR

**SONNTAG 08.03.26
VON 13:30 - 15:30 UHR**

Einlass Schwangere mit Mutterpass ab 13 Uhr

GRUNDSCHULE TÄNNESBERG

Verkauft wird alles rund ums Kind und Baby
(außer Kuscheltiere)

KAFFEE & KUCHEN
auch zum Mitnehmen

Nummernvergabe & Infos für
Verkäufer erfolgt über
basarlino.de/NZ87

SCAN QR CODE



kitu.taennesberg
@kinderturnentsvaennesberge

TSV Tännenberg - Abt. KiTu & Krabbelgruppe

BABY & KINDER BASAR

- Verkauft wird alles rund ums Kind & Baby
Spielzeug, Bücher, usw. (außer Kuscheltiere)
- Gut erhaltene Kleidung Größe 50-176
Umstandsmode
- Schuhe (max. 2 Paare pro Verkaufsnummer)
50 Gegenstände pro Verkaufsnummer
- Ausstattungsgegenstände rund ums Kind & Baby
Fahrräder, Inliner, Kinderwagen, usw.
- 15% des Verkaufserlöses werden einbehalten
keine Haftung für beschädigte oder
verlorene Ware

Nummernvergabe & Infos für
Verkäufer erfolgt über
basarlino.de/NZ87

SCAN QR CODE



kitu.taennesberg
@kinderturnentsvaennesberge

WINTERGRILLEN

ORTSVERBAND
TÄNNESBERG

SCHMANKERL VOM GRILL
GLÜHWEIN & SPIRITUOSEN
BEHEIZTE GARAGE & FEUERSTELLEN

NÄHER AM MENSCHEN

CSU

**21.02.26
17 UHR**

**TÄNNESBERG
AM LEHRPFAD 10**

25. April 2026

Tännesberger Science Slam

Slam mit uns im HAUS DER BIODIVERSITÄT

Deine Bühne

In 10 Minuten! Präsentiere deine
Forschung vor echtem Publikum

Kein Fremdstoff! Ob Bachelor-,
Master- oder Doktorarbeit:
100 % eigene Forschung

Alles außer Langeweile! Experiment,
Verkleidung, Präsentation oder
Requisite: **kreative Ideen**
ausdrücklich erwünscht!

**Mach mit, denn Wissenschaft gehört ins
Rampenlicht. Bewerbung und Infos unter
verein@biodiv-opf.de**





Termine & Veranstaltungen

Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Montag, 16. März um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

2. Tännesberger Faschingsgaudi

am Rosenmontag, 16. Februar ab 15 Uhr in der Aula der Grundschule,
15 bis 18 Uhr Familiennachmittag für Jung und Alt,
ab 18 Uhr Tanz- und Barbetrieb, der Eintritt ist frei.

Blutspende

am Freitag, 29. Mai von 15:30 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Oberviechtach,
Martin-Luther-Str. 5, 92526 Oberviechtach.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Beratung in Tännesberg am Donnerstag, 19. Februar von 13:30 bis 16 Uhr und Donnerstag, 5. März von 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag, 19. März von 13:30 bis 16 Uhr im Rathaus (ehemaliges „Haus des Gastes“).

Seniorentreff

am Donnerstag, 5. März ab 14:30 Uhr im Café Seegerer,
Kriminalhauptkommissar Dieter Melzner referiert über Betrugereien im Alltag.

Pfarr- und Gemeindebücherei

donnerstags von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 10:15 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Freiwillige Feuerwehr Tännesberg

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Samstag, 28. Februar um 19 Uhr im Hotel Wurzer, zuvor um 18 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche.

Katholischer Frauenbund

Weltgebetstagsfeier mit dem Thema Nigeria, Motto: „Kommt! Bringt eure Last“,
am Freitag, 6. März um 18:30 Uhr im Pfarrheim.

Kreuzweg am Freitag, 20. März um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Palmbuschenbinden am Donnerstag, 26. März um 14 Uhr im Pfarrheim,
der Verkauf findet am Sonntag, 29. März vor dem Gottesdienst statt.



Krabbelgruppe

Treffen jeweils **montags von 8:30 bis 10:30 Uhr** im Pfarrheim.

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt. Abweichender Veranstaltungsort möglich, Rückfragen bei der Gruppenleiterin Sabine Zimmet unter 0170/7227756 oder Julia Seegerer unter 0176/43929148 erbeten.

TSV – Abteilung Kinderturnen

Gruppe 1/Die Flohbande - Einschulungsjahr 2028, **montags von 14:45 bis 15:45 Uhr.**

Gruppe 2/Die Froschbande – Einschulungsjahr 2027, **montags von 16 bis 17 Uhr.**

Gruppe 3/Die Rasselbande – Vorschulkinder und Erstklässler, **donnerstags von 16 bis 17 Uhr.**

Gruppe 4/PowerKids – Kinder der 2. und 3. Schulklasse, **donnerstags von 17:15 bis 18:15 Uhr.**

Teamsport – für alle Kinder ab der 4. Schulklasse, **mittwochs von 18 bis 19 Uhr.**

Eltern-Kind-Turnen, jeden ersten **Montag im Monat von 8:30 bis 9:30 Uhr.**

In den Schulferien findet kein Kinderturnen statt. Anmeldung erforderlich, Rückfragen und Anmeldung bei Judith Winderl unter 0175/3429128.

TSV – Abteilung Tennis

Jugendtraining jeden **Samstag ab 13 Uhr** in der Schulturnhalle.

Neue Jugendliche bitte bei Fleischmann Karl-Heinz unter 0151/70865285 oder Kiener Ulrich unter 0162/9853118 melden.

TSV – Abteilung Gymnastik

Damengymnastik

Übungsstunden jeweils **montags um 20 Uhr** in der Schulturnhalle, in den Ferien sowie an Feiertagen findet kein Treffen statt.

Body-Fit

Übungsstunden jeweils **dienstags um 19:30 Uhr** in der Schulturnhalle.

BRK Gymnastik „Fit ab 50“

mit Anni Hösl jeweils **montags um 17 Uhr** in der Schulturnhalle.

Kleintierzuchtverein

Züchtertreff und Frühschoppen jeden **ersten Sonntag im Monat ab 10 Uhr** im Vereinsheim.

Oberpfälzer Waldverein

Jahreshauptversammlung am **Samstag, 14. März um 19:30 Uhr**, Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Schützenverein

Generalversammlung am **Samstag, 28. März um 20 Uhr** im Schützenheim.

Freie Wähler Gruppe

Faschingsdienstag, 17. Februar Wanderung nach Kleinschwand mit Einkehr und gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Balk.

Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Café Seegerer, die Heimfahrt wird organisiert.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Freien Wähler spendieren Krapfen.

Junge Liste

Wahlkampfveranstaltung am Sonntag, 22. Februar ab 19 Uhr im Gasthaus Bauer in Woppenrieth.

Wahlkampfveranstaltung am Sonntag, 1. März ab 18 Uhr im Hotel Wurzer in Tännenberg.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 03/2026 ist am Donnerstag, 12. März 2026.

Abfallkalender 2026

Restmüll Freitag, 20. Februar · Freitag, 6. März · Freitag, 20. März

Biotonne Freitag, 27. Februar · Freitag, 13. März

Gelber Sack Montag, 23. Februar · Freitag, 20. März

Papiertonne – Firma Bergler Mittwoch, 11. März

Papiertonne – Firma Kraus Donnerstag, 26. Februar · Montag, 16. März

Sperrmüll Montag, 9. März



In eigener Sache:

Liebe Leser,

damit die „Tännesberger Nachrichten“ weiterhin über die aktuellen Ereignisse im Gemeindegebiet berichten können, bitten wir Euch die verfassten Beiträge (mit dem Namen des Urhebers beziehungsweise des Verfassers/Fotografen) auch an

redaktion@taennesberg.de

zu senden. Wir bedanken uns bereits recht herzlich für eure Mithilfe.

Euer Team der „Tännesberger Nachrichten“





Gemeindeverwaltung

Markt Tannesberg · Pfreimder Straße 1, 92723 Tannesberg · www.taennesberg.de
markt@taennesberg.de · Tel. 09655 92000 · Fax 09655 920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Wichtige Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr/Leitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	0800 002 2833
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 2451
Fachärztin für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung und Notfallmedizin Dr. med. Judith Maier-Eckert	09655 914 0841
Zahnarztpraxis Dr. Beate Savidis	09655 456
St. Jodok Apotheke Josef Kirchberger	09655 200
Kath. Pfarramt St. Michael	09655 380
Evang.-Luth. Pfarramt	09651 2269

